

Stadtfest-Verlängerung

Mehrheit der beteiligten Bürger und Vereine ist dafür

Ronnenberg (mh)

Das Ronnenberger Stadtfest ist auch in diesem Jahr erfolgreich verlaufen und hat wiederum zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeistert. Trotzdem haben die Organisatoren des Vereins Stafero sowie der Michaeliskirchengemeinde und der Stadtverwaltung der breiten Öffentlichkeit jetzt die Möglichkeit gegeben, sich zum Verlauf des diesjährigen Stadtfestes zu äußern. Rund 60 Bürgerinnen und Bürger, darunter zahlreiche Vereinsvertreter und Anwohner, nutzten diese Gelegenheit und sprachen sich mehrheitlich für eine Verlängerung der Party rund um die Michaeliskirche aus. Damit einhergehend werde das Stadtfest

künftig freitags um 18 Uhr eröffnet und sonntags um 18 Uhr beendet, erklärte der Stafero-Vorsitzende Jörg Bothe. Allerdings müsse die Verlängerung noch in aller Ruhe mit der Stadt und der Kirchengemeinde diskutiert werden, so Bothe weiter. Wenn die Anwohner und die Gemeinde als Gastgeber sozusagen „grünes Licht“ signalisieren würden, dürfe einem dritten Festtag eigentlich nichts mehr im Wege stehen, lautete das abschließende Fazit. Ansonsten sorgten die anwesenden Gesprächsteilnehmer mit zahlreichen konstruktiven Anregungen, Ideen sowie Wünschen oder auch konstruktiver Kritik für eine interessante Gesprächsrunde.



Harald Knigge, Werner Siegbert von der Michaeliskirchengemeinde, Jörg Bothe sowie Wolfgang Neumann und Susanne Ebeling von der Stadt Ronnenberg (von links) diskutierten mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Foto: Hochfeld